Zollkreisdirektion Schaffhausen

Original für Eigentümer
Kopie für Zollamt Thayngen

Akten-Nr. 341.44-3/1

Durchgangsschein für Waffen

Gültig bis: _____

Beschreibung der Waffe

.....	.....	.....	.....
Art / Typ	**Nr.**	**Kal.**	**Wert**

Eigentümer der Waffe **Personalausweis- Nr.** .....

.....

Name	**Vorname**	**Adresse**	**PLZ/Ort**	**Unterschrift**

Der Eigentümer verpflichtet sich

- **nur Durchgangsstrecken zu benutzen, die im Abkommen zwischen der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland über den Grenz- und Durchgangsverkehr vom 5. Februar 1958 namentlich aufgeführt sind**
- **bei Kontrollen die Waffe unaufgefordert anzumelden**
- **diesen Schein zusammen mit gültigem D-Jagdschein und/oder gültiger D-Waffenbesitzkarte bzw. D-Mitnahmeerlaubnis mit der Waffe mit zu führen und vor Ablauf der Gültigkeitsfrist zurückzugeben [1]**
- **die Waffe niemals schussbereit oder zugriffsbereit mitzuführen (D: § 12 Abs. 3 Nr. 2 WaffG, CH: WG Art. 28)**

- Bei <u>Jägern</u> umfasst dieser Durchgangsschein auch die Berechtigung zum Mitführen von Munition in angemessenem, bedarfsgerechtem Umfang; dies gilt <u>nicht</u> für Sportschützen.
- Jeder Missbrauch dieses Scheines ist nach den Bestimmungen der beteiligten Staaten strafbar.

Der nachstehend genannte Schützenverein bestätigt, dass der Eigentümer Mitglied dieses Vereins ist:

Stempel des Schützenvereins/ bei Jägern: D/CH-Jagdschein-Nr.

Schaffhauser
Jagdpass

Datum .....

Unterschrift .....

Die Waffe wurde vorgewiesen / die für Deutschland gültigen waffenrechtlichen Dokumente (Jagdschein/Waffenbesitzkarte bzw. Mitnahmeerlaubnis) lagen vor: [1]

D – Zoll / Datum	**CH – Zoll / Datum**
.....	.....
Unterschrift	**Unterschrift**

<u>Rückgabe des Scheines</u>

Dieser Schein ist zusammen mit der Waffe spätestens bei Ablauf der Gültigkeitsfrist einem besetzten Zollamt vorzuweisen

Die Waffe wurde vorgewiesen:

D – Zoll / Datum	**CH – Zoll / Datum**
.....	.....
Unterschrift	**Unterschrift**

[1] <u>Hinweis</u>: Für die Beförderung von schweizerischen Kriegswaffen („Ordonanzwaffen") ist *keine* Mitnahmeerlaubnis erforderlich (vgl. Zweite Verordnung über eine Allgemeine Genehmigung nach dem KWKG vom 20.01.1975; VSF SV 0208 Nr. 8).